

† Martin Camenzind

Im Alter von 86 Jahren verstarb am Donnerstag, 8. Mai 2014, Martin Camenzind. Der Verstorbene wurde am 12. Juni 1927 geboren und erlebte seine Jugendjahre in Gersau, wo er die Schule besuchte. Bevor er mit seiner Lehre beginnen konnte, arbeitete er bei der Sägerei Thaddey in Gersau. Seine Ausbildung als Elektroinstallateur absolvierte er bei Elektro Burkhart in Rain. Im Turnverein Sempach lernte er seine Gattin Lotty Häusler kennen. Die beiden zogen 1953 auf die Rigi. Während vierzig Jahren arbeitete Martin Camenzind als hilfsbereiter Platzmonteur beim EWS auf der Rigi. Die 5 Kinder der Familie besuchten die Rigischule auf Rigi-Kaltbad und genossen die Naturverbundenheit auf der Rigi. Seine Hilfe stellte Martin auch dem Rettungsdienst Rigi zur Verfügung. Damals gab es auch noch einen Männerchor auf der Rigi. Da war er ein begeisterter Sänger. Der Männerchor Rigi wurde später in das legendäre Rigichörli umgewandelt, welches das kulturelle Leben auf der Rigi sehr bereichert. Als Rigianer war er aktives Mitglied im Skiclub Rigi. Das Ehepaar Camenzind zog 1990 ins Dorf Weggis. Nach rund 40 Jahren als Platzmonteur durfte Martin 1992 in die verdiente Pension gehen. Martin und Lotty Camenzind pflegten den Kontakt im Dorf. Martin engagierte sich im Mahlzeitendienst und verteilte das Essen. Nun hatte er auch Zeit seinem geliebten Hobby zu frönen, dem Bau von Krippen. Seit seinem 16. Lebensjahr faszinierte ihn diese Aufgabe. Über 160 grosse und kleine Krippen hat er gebaut. Im Kloster Disentis kann seine Krippe während den Weihnachtstagen bewundert werden. Viel Freude bereiten ihm die Grosskinder mit denen er gerne etwas unternahm. Martin Camenzind schätzte den Kontakt zu den Leuten. Immer wieder besuchte er seine Heimatgemeinde Gersau.

Dank einer fürsorgenden Pflege durch seine Gattin und die Spitex der Seegemeinden konnte Martin bis zu seinem Lebensende in seinem geliebten Zuhause bleiben. Hier durfte er am Donnerstag, 8. Mai 2014 sein Leben dem Schöpfer zurückgeben. Wir werden Martin Camenzind als bescheidenen und hilfsbereiten Mitmenschen in lieber Erinnerung behalten. Der Abschiedsgottesdienst fand am Dienstag, 13. Mai 2014 in Weggis statt. Martin Camenzind ruhe in Frieden.

WSC-Spielplan

Heimspiele:

Samstag, 17. Mai	
WSC Jun. Ea – SC Schwyz a	12:15
WSC Jun. Db – FC Baar c	14:00

Dienstag, 20. Mai

WSC Jun. Ea – FC Rotkreuz b	19:00
-----------------------------	-------

Spiele in Küsnacht a/R:

Sonntag, 18. Mai	
WSC Jun. B – FC Ibach	12:00
WSC Jun. A – SC Cham	14:00

Spiele in Meggen:

Samstag, 17. Mai	
WSC I – SC Goldau a	17:15

Mittwoch, 21. Mai

WSC Veteranen – Team Menzingen/Aegeri	20:00
---------------------------------------	-------

Auswärtsspiele:

Freitag, 16. Mai	
FC Rotkreuz – WSC Veteranen	20:00
FC Adligenswil – WSC Senioren	20:30

Samstag, 17. Mai

FC Aegeri c – WSC Jun. Eb	10:00
FC Ebikon a – WSC Jun. Da	13:00
SC Schwyz c – WSC Jun. Ec	14:00
FC Hochdorf a – WSC Jun. C	16:00
SC Cham III – WSC II	18:00

Sonntag, 18. Mai

FC Sempach II – Team Riviera	16:00
------------------------------	-------

WSC-Resultate

FC Schattdorf – WSC I	2:2
WSC II – Zug 94	0:0
Zug 94 – Team Riviera	3:8
FC Muotathal – WSC Senioren	3:2
WSC Veteranen – FC Küsnacht a/R	0:3
ESC Erstfeld – WSC Jun. A	1:1
FC Rothenburg – WSC Jun. B	8:3
WSC Jun. C – FC Eschenbach	7:4
WSC Jun. Da – FC Eschenbach a	4:5
FC Hünenberg b – WSC Jun. Db	4:2
FC Baar b – WSC Jun. Ea	4:4
WSC Jun. Eb – SC Schwyz b	1:10
WSC Jun. Ec – FC Ibach d	5:5

Schützenverein Weggis



Freundschaftsschiessen Romoos, Aufberg, Weggis

Am vergangenen Samstag fand auf der Schiessanlage Blindel in Wolhusen das Freundschaftsschiessen zwischen den Vereinen Romoos, Aufberg und Weggis statt. Aus Weggis nahmen 22 Schützinnen und Schützen teil. Bei der Sektionsrangliste erreichte der Schützenverein Weggis mit 88,36 Punkten den 2. Rang. Den Sektionswettkampf gewann die Schützengesellschaft Aufberg.

Resultate der Weggiser Schützen:

1. Felder Fabian 95; 2. Schwarz Ruedi 95; 3. Dahinden Peter 94; 4. Felder Willy 93; 5. Zimmermann Ruedi 91; 6. Haas Markus 91; 7. Signer Stefan 91; 8. Stalder Marco 89; 9. Küttel Erich 87; 10. Pfrunder Leo 87; 11. Küng Jost 58; 86; 12. Achermann Rochus; 13. Hediger

Martin; 14. Stutzer Beat; 15. Dubacher Simon; 16. Zimmermann Nicola; 17. Dubacher Martin; 18. Christen Angela; 19. Abt Samuel; 20. Hofmann Andreas; 21. Bösch David; 22. Küng Britta.

Eidg. Feldschiessen 2014

Schiesszeiten: Donnerstag, 22. Mai,

18.30 bis 20.00 Uhr; Samstag, 31. Mai, 15.00 bis 16.30 Uhr; Sonntag, 1. Juni, 10.00 bis 11.00 Uhr. Das Schiessen ist gratis. Mitmachen ist Ehrensache. Sie werden von erfahrenen Schützenmeistern betreut. Die Weggiser Schützen freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Einblick in die Schwarze Kunst

■ Schule Weggis, 6. Klassen

Am Donnerstag, 17. April besuchten die beiden 6. Klassen aus Weggis die Bucher Druckmedien AG in Vitznau.

Seit 102 Jahren gibt es die Bucher Druckmedien AG, die Gallus Bucher seit 1979 leitet. Sie drucken Briefe, Anzeigen, Formulare, die Wochen-Zeitung und vieles mehr. Sie drucken mit drei verschiedenen Druckverfahren. Sie haben alles Heidelberg-Druckmaschinen. Auf einer Maschine können 10'000 Papierbogen in einer Stunde gedruckt werden. Das Papier beziehen sie meistens in Deutschland.

Zwei verschiedene Berufe

Die Druckerlehre dauert vier Jahre. Dank der Faltmaschine haben sie viele Möglichkeiten, Papiere auf verschiedene Arten zu falten. Es gibt nicht nur den Druckerberuf, sondern auch noch den Polygrafen. Der Polygraf gestaltet Texte und bearbeitet Fotos. Dazu braucht er eine vierjährige Ausbildung. Uns hat der Einblick in die Druckerei sehr gut gefallen. Wir waren beeindruckt, wie schnell die Maschinen laufen. Wir danken für das grosszügige Znüni und die Führung durch die Bucher Druckmedien AG.

Die beiden 6. Klassen aus Weggis



Die Schüler bei der Zweifarben-Druckmaschine, auf der unter anderem auch die Wochen-Zeitung gedruckt wird.

Foto: Gallus Bucher